

Dienstag  
10. MAI 2011

Auszeichnungen: Helmut Rolli vergibt den letzten „Goldenen Bleistift“ der Bürgerdienste an das GKM

# Großkraftwerk als Schrittmacher

Sie verstehen es „als Anerkennung und Ansporn, das bürgernahe Engagement fortzuführen“: So reagierte Dr. Markus Binder, Vorstand des Großkraftwerks, auf die Überreichung des „Goldenen Bleistifts“ der Bürgerdienste – eine in dieser Form einmalige Auszeichnung.

Bürgerdienstleiter Helmut Rolli hatte sie 1998 kreiert – als „humorvolle, kurpfälzische Anerkennung für die Unterstützung der Bürgerdienste in Mannheim“. Es ist keine offizielle Ehrung der Stadt, sie wird vom Oberbürgermeister allenfalls zähneknirschend geduldet, von den Empfängern – stets prominente Persönlichkeiten, Sponsoren und Fürsprecher einer bürgernahen Verwal-



GKM-Vorstand Dr. Karl-Heinz Czychon, Dietmar Brixy, Christian Specht, Helmut Rolli, GKM-Vorstand Dr. Markus Binder, Betriebsratsvorsitzender Ümit Lehimci (v.l.). BILD: ZG

tung – dennoch sehr geschätzt. Da Rolli Ende des Monats in Pension geht, war es jetzt wohl auch der letzte, daher eigens von Künstler Dietmar Brixy besonders verzierte „Goldene Bleistift“ – solch einen Frei-

raum wie der ebenso beliebte wie eigenwillige Rolli wird ein Nachfolger sicher nicht mehr haben. Erster Bürgermeister Christian Specht versprach dennoch, dass man die von Rolli geprägte Philosophie der Bür-

gerdienste fortführen werde. Er bescheinigte ihm eine „großartige Leistung“: „Die hohe Identifikation der Bürger mit ihren Rathäusern vor Ort – das ist ihr Vermächtnis“, so Specht zu Rolli. Zugleich dankte Specht dem Großkraftwerk, das sich „immer als Teil der Stadt verstanden und gesellschaftlich engagiert“ habe. „Ihr wart der Anfang, ihr wart der Durchbruch“, dankte Rolli dem Großkraftwerk (GKM). Die mit Spenden des GKM ermöglichte Renovierung und Umgestaltung des Rathauses Neckarau sei 1993 Ausgangspunkt und Schrittmacher der Bürgerdienst-Idee gewesen, die dann erfolgreich auf alle anderen Stadtteile ausgedehnt wurde.

pwr